



Josefine von Hackher zu Hart gibt, vom tiefsten Schmerze gebeugt, Nachricht von dem sie höchstbetrübenden Ableben ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Bruders, des hochwohlgeborenen Herrn

Alois Reichsritter von Hackher zu Hart

Hofrath des k. k. Obersten Gerichts- und Cassationshofes a. D., Ritter des königlich ungarischen Stefan- und des k. k. Leopold-Ordens

welcher Donnerstag den 1. December 1887, um $\frac{3}{4}$ 10 Uhr Vormittags, nach längerem schmerzvollen Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente im 80. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verbliebenen wird Samstag den 3. d. M., um 2 Uhr Nachmittags, in der Hof- und Stadt-Pfarrkirche zu St. Augustin feierlich eingesegnet, sodann nach Klosterneuburg überführt, alldort in der Stiftskirche nochmals feierlich eingesegnet und auf dem dortigen Orts-Friedhofe im Familien-grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden Montag den 5. d. M., um 10 Uhr Vormittags, in obgenannter Hof- und Stadt-Pfarrkirche, sowie in der Stiftskirche zu Klosterneuburg gelesen.

Wien, den 1. December 1887.



St.S. 451 ← 1937